

Förderwettbewerb der Stiftung Musikfreunde Kiel Förde Sparkasse

Am 27. März beeindruckten vier hoch talentierte Kieler Instrumentalisten

eine 5-köpfige Jury und das Publikum in der Förde Sparkasse



Zum ersten Mal hat die Stiftung Musikfreunde Kiel durch die finanzielle Unterstützung der Förde Sparkasse und des Sparkassen- und Giroverbandes SH einen Wettbewerb durchfüh-



ren können – ein voller Erfolg, bei dem sich alle vier Teilnehmer großartig präsentierten: **Theodore Squire** machte auf der Flöte mit Werken von Bach und Demersseman den Anfang. Er wurde begleitet von Jaechon Park.

Walzer.

Verena Carl, ebenfalls begleitet von Oxana Torianik, spielte schließlich auf dem Fagott Werke von Mozart, Bozza und Elgar.



Im Gegensatz zu einem Wettbewerb mit gleichen Instrumenten ist das Beurteilungsspektrum hier

vielfältiger. So gab es für den zwanzigminütigen Auftritt als „Pflichtstück“ ein Werk von Bach, Mozart oder Haydn, die weiteren Stücke waren frei wählbar.

Der Juryvorsitzende Dr. Christian Kuhnt, Intendant des SHMF, lobte bei der Preisverleihung das sehr hohe Niveau der vier Teilnehmer, das die Entscheidung nicht leicht gemacht habe. Virtuosität und Musikalität waren ohne Frage bei allen gleichermaßen groß – am Ende gewann die Pianistin Linnéa Benson den Förderpreis im Gesamtwert von 3.600 € (in monatlichen Raten von 150,- € für zwei Jahre), während sich Theodore Squire mit seiner Flöte in die Herzen des Publikums spielte. Alle vier Instrumentalisten werden aber in der kommenden Saison bei den Musikfreunden solistisch zu hören sein – diesen „Sonderpreis“ haben alle verdient!

Selke Harten-Strehk

Als zweite Teilnehmerin folgte die Kieler Geigerin **Swaantje Kaiser** mit Konzerten von Mozart und Mendelssohn. Oxana Torianik begleitete sie am Klavier.

Linnéa Benson, Schülerin von Marina Dethlefsen, überzeugte am Klavier mit Bach, vor allem aber mit Liszts *Mephisto-*

